



## ***TriNet Global- Globales Engagement von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung***

<b>Dauer</b>	36 Monate, Januar 2013 – Dezember 2015
<b>Projektleitung</b>	Land Berlin, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
<b>Netzwerkkoordination</b>	BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit
<b>Berliner Partner</b>	EPIZ, Transfair, Alice-Salomon-Hochschule
<b>Transnationale Partner</b>	Stadt Linz und Südwind-Agentur (AT), Gemeinde Prag 3 und Ökumenische Akademie Prag (CZ), Gemeinde Bornholm und Foreningen Hammerhus Fairtrade Concert (DK)
<b>Geber</b>	Europäische Kommission/ EuropeAid
<b>Web</b>	<a href="http://www.trinet-global.eu">www.trinet-global.eu</a>

### **Beschreibung**

Städte engagieren sich in internationalen Städtenetzwerken und treten für nachhaltige Entwicklungen und „Good Governance“ ein. Gleichzeitig fördern Sie nachhaltiges Engagement der Wirtschaft insbesondere in den Handlungsfeldern städtische Infrastruktur, Wasserressourcenmanagement, Energieeinsparung, nachhaltige Mobilität und Stadtentwicklung. Wichtige innovative Impulse gehen von Universitäten und Institutionen und Verbänden der Wirtschaft in nachhaltigen Prozessen aus. Nachhaltigkeit umfasst auch globale Aspekte – der Austausch von Wissen in internationalen Netzwerken, die von Hochschulen, Städten und Wirtschaftsinstitutionen und -verbänden gebildet werden, ist von zentraler Bedeutung. Nachhaltiges wirtschaftliches Handeln - insbesondere im Bereich der städtischen Infrastruktur - kann positiven Einfluss auf Lebens- und Arbeitsbedingungen im globalen Süden haben. Die Kooperation engagierter Stakeholder sowie der Aufbau und die Verbesserung von Netzwerken ist Ziel des Projektes. Der Austausch zu Best Practice und innovativer Umsetzung von Projekten soll die nachhaltige Entwicklung und das Engagement von Städten, Wirtschaft und Hochschulen fördern.

Netzwerke zwischen Akteuren in entwicklungspolitischen und Nachhaltigkeitsfragen gilt es aufzubauen und zu verstärken. Initiativen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit oder Fairer Handel sollen angestoßen werden. Verwaltungen und Akteure der Zivilgesellschaft arbeiten auch zusammen, um Spannungsfelder nachhaltigen Wirtschaftens sichtbar und transparent werden zu lassen: Verantwortung für die Einhaltung von Kernarbeitsnormen bei Zulieferern oder Subunternehmen im globalen Süden, Transparenz der Handelsketten etc.

Das Projekt umfasst drei Komponenten:

- Netzwerken, Sensibilisierung und Schulungen für Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung im Bereich Entwicklungszusammenarbeit
- Stärkung von Fairem Handel und Fairer Beschaffung (Fair-Trade-Town Initiativen, Strategien für Kommunen zur Beschaffung u.a., Kampagnen etc.)
- Einbindung von Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsthemen in der Hochschulbildung (Curriculaentwicklung, Seminarangebote und Materialien)

Schwerpunkte der Projektarbeit in Berlin sind Beratungen und Workshops zu städtischer Infrastruktur und ihre Verbesserung im globalen Maßstab, die Förderung der Beteiligung von Unternehmen (bes. KMU) an internationalen Aktivitäten, die Begleitung weiterer Berliner Stadtbezirke bei der Zertifizierung als Fair Trade Town sowie die Entwicklung und pilothafte Umsetzung von Lernbausteinen zur globalen Dimension in der Hochschule. Die Erfahrungen aus diesen Aktionen sollen in Empfehlungen für die weitere Zusammenarbeit der Stakeholder im Bereich Entwicklungskooperation münden.

### **Kontakt**

#### **Projektleitung:**

Land Berlin, Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Technologie und Forschung, Landesstelle für  
Entwicklungszusammenarbeit  
Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin  
Stefani Reich  
Email: [Stefani.Reich@senwtf.berlin.de](mailto:Stefani.Reich@senwtf.berlin.de)  
<http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/euro-inter/lez>

#### **Koordination:**

BGZ Berliner Gesellschaft für internationale  
Zusammenarbeit  
Pohlstraße 67, 10785 Berlin  
Dr. Justyna Ellis  
Tel: +49 30/ 809 941-17, Fax -20  
Email: [ellis@bgz-berlin.de](mailto:ellis@bgz-berlin.de)  
[www.bgz-berlin.de](http://www.bgz-berlin.de)